

河北省普通高等学校专升本考试

德语专业考试说明

I. 考试简介

一、内容概述与要求

参加专升本德语专业考试的考生须掌握德语听、说、读、写的基本语言技能。系统学习德语语言概念、词法、句法以及篇章等知识点。此项考试考核学生综合运用德语语言知识，阅读技巧以及阅读策略的能力，提取与处理信息能力。与此同时，检查考生在语篇层面上综合运用所学知识进行书面交际的能力。考生应掌握翻译的基本技能，掌握基本德语词汇，具备语言转换能力，学生应在过程与方法、知识与技能、表达与运用等方面达到基本要求。

二、考试形式与试卷结构

考试采用闭卷形式，全卷满分为 240 分，考试时间为 150 分钟。

试卷结构由情景对话选择、单项选择题、完形填空、阅读理解、翻译题、写作六部分组成。

情景对话选择：共 10 个小题，每个小题 2 分，要求考生从三个选项中选出一个最佳答案；

单项选择题：共 20 个小题，每个小题 2 分，要求考生从三个选项中选出一个最佳答案；

词汇填空：共 10 个小题，每个小题 2 分，要求考生写出一个最佳答案；

阅读理解：共 20 个小题，每小题 2 分：本部分由四篇文章组成，每篇文章后附五个问题及三个备选项，要求考生在理解全文的基础上，从三个备选项中选出一个最佳答案；

翻译题：德译汉，1 篇短文，总分 50 分；

汉译德，共 5 个汉语句子，每句 6 分，总分 30 分。

写作：根据所给题目，撰写短文一篇，40 分，要求词数不少于 160 个。

II. 知识要点与考核要求

一、名词

(一) 知识要点

名词的词性以及拼写，阳性弱变化名词。

(二) 考核要求

1. 了解名词的单数、复数及阳性、阴性、中性，名词首字母大写。
2. 掌握阳性弱变化名词格数的变化。

二、代词

(一) 知识要点

人称代词和疑问代词的一、二、三、四格。

(二) 考核要求

掌握人称代词和疑问代词的一、二、三、四格。

三、动词

(一) 知识要点

规则动词，不规则动词的变位、动词用法、情态动词的变位及含义、反身动词的变位及用法、可分动词的用法、时态（现在时、过去时、完成时）。

(二) 考核要求

1. 理解动词及其各种补足语的概念。
2. 掌握规则以及不规则动词现在时，过去时的各种人称变位。
3. 掌握情态动词的意义及其用法。
4. 了解可分动词的用法。
5. 掌握情态动词的过去时及其完成时形式。
6. 理解并掌握反身动词及其反身代词的用法。
7. 掌握由haben, sein引导的完成时构成方式及动词第二分词的构成。

四、句型

(一) 知识要点

命令式、wenn 作连词引导的条件从句、时间从句、由 um ... zu ..., damit 引导的目的从句。

(二) 考核要求

1. 掌握命令式的表达方式。

2. 了解由 wenn 作连词引导的条件从句和时间从句。
3. 了解由 dass, ob 以及特殊疑问词引导的从句，及其从句里变位动词的位置。
4. 了解由 während, bevor, als, wenn, seit, bis, solange, sobald 引导的时间从句。
5. 了解并掌握由 um ... zu ..., damit 引导的目的从句。

五、冠词

(一) 知识要点

定冠词、不定冠词、物主冠词、否定冠词，零冠词。

(二) 考核要求

了解并掌握定冠词、不定冠词、物主冠词、否定冠词以及零冠词的用法。

六、介词

(一) 知识要点

an, in, auf, über, unter, vor, hinter, neben, zwischen。

(二) 考核要求

掌握支配第三格，第四格介词的用法，掌握静三动四的介词。

七、形容词

(一) 知识要点

形容词的变格及用法。

(二) 考核要求

掌握形容词的变格及用法。

八、代副词

(一) 知识要点

代副词的表达及用法。

(二) 考核要求

了解代副词的概念，会使用代副词。

九、连词

(一) 知识要点

德语常见的连词如 aber, und, denn, oder, zwar ... aber, nicht nur ... sondern auch ... 等等。

(二) 考核要求

了解常见连词的含义以及用法。

III. 模拟试卷及参考答案
河北省普通高等学校专升本考试
德语专业模拟试卷

(考试时间: 150分钟)

(总分: 240分)

I. Kreuzen Sie bitte die richtigen Lösungen in den Dialogen an! (2 Punkte*10 = 20 Punkte)

1. --- Woher kommen Sie?

--- _____

- A. Ich komme aus Deutschland.
- B. Mein Name ist Thomas.
- C. Ich wohne in Berlin.

2. --- Wo ist Herr Wang?

--- _____

- A. Er ist Chinese.
- B. Er ist arbeitslos.
- C. Er ist in Shanghai.

3. --- _____

--- Nach Dortmund.

- A. Wohin fliegen Sie?
- B. Woher fliegen Sie ?
- C. Wo bist du ?

4. --- Was sind Sie von Beruf?

--- Ich bin _____.

- A. in England
- B. Arzt
- C. aus der Schweiz

5. --- Was ist im Koffer?

--- _____

- A. Ja, das ist ein Koffer.
- B. Nur ein Buch.
- C. Nach London.

6. --- Kennst du Professor Lehmann?

--- _____

A. Ja, ich kenne ihn.

B. Max ist sein Vorname.

C. Er ist nicht da.

7. --- Wo ist Deutschland?

--- _____

A. China ist ein Land in Asien.

B. Deutschland ist ein Land in Europa.

C. Paris ist die Hauptstadt von Frankreich.

8. --- Warum kaufen Sie einen Koffer?

--- _____

A. Ich brauche einen Koffer.

B. Ich kaufe eine Tasche.

C. Ich kaufe einen Koffer.

9. --- Guten Morgen, Frau Wang. Wer ist das?

--- _____

A. Ich habe keine Geschwister.

B. Das sind meine Eltern.

C. Mein Bruder lebt in China.

10. --- Gehen wir heute auf den Markt?

--- _____

A. Sehr gut. Ich will das Brot kaufen.

B. Nein, ich lebe in der Stadt.

C. Ich trinke eine Tasse Kaffee.

II. Kreuzen Sie bitte die richtigen Lösungen an! (2 Punkte*20 = 40 Punkte)

11. — _____ heißt das da auf Deutsch bitte?

— Das heißt Tafel.

A. Wie B. Was C. Wer

12. Wie geht es _____?

A. dich B. du C. dir

13. — Was ist Anna von Beruf?

— Sie ist _____ Ärztin.

- A. eine B. ein C. /
14. Das _____ meine Schwester Maria und mein Bruder Hans.
A. sind B. ist C. seid
15. Das ist meine Frau. _____ arbeitet als Hausfrau.
A. Sie B. Er C. Es
16. Wang Ming _____ sein Heft und schreibt einen Text.
A. nehmt B. nimmt C. nehmen
17. — Es ist halb zehn.
— _____ halb zehn. Dann gehe ich schnell zur Arbeit. Ich komme zu spät.
A. Noch B. Erst C. Schon
18. Am Morgen geht Herr Fischer immer _____ 7 Uhr aus dem Haus und fährt mit dem Auto ins Büro.
A. um B. an C. in
19. Der Mantel passt _____ Mann nicht so gut. Ich möchte ihn nicht kaufen.
A. meinen B. meinem C. meines
20. Maria will im Oktober in Berlin studieren. Deshalb muss sie vor dem Oktober _____ Deutschland fliegen.
A. nach B. in C. zu
21. Kommst du mit _____ bleibst du zu Hause?
A. und B. denn C. oder
22. Mittags gehen die Schüler in _____ Mensa.
A. die B. der C. dem
23. Christina beginnt wieder _____ dem Training.
A. von B. über C. mit
24. — Was sucht Li Ping denn da?
— Er sucht _____ Studentenausweis.
A. seinen B. seine C. sein
25. — Kommen Sie nicht mit?
— _____, ich habe keine Zeit.
A. Ja B. Nein C. Doch
26. — Ich lese Dialoge. Was _____ du?
— Ich lese Texte und Sätze.
A. liest B. lest C. lesen
27. — Li Ming studiert jetzt in Bremen.

- Das habe ich schon längst _____, jetzt studiert er Medizin.
 A. weiß B. wusste C. gewusst
28. — Herr Fischer, Sie sehen gut aus! Sind Sie im Urlaub _____?
 — Ja, wir sind _____ Qingdao gefahren.
 A. gewesen; in B. gewesen; nach C. gewesen; aus
29. — _____ hat Frau Wang gewartet?
 — _____ die Mails von Herrn Bode.
 A. Worauf; Auf B. Womit; Mit C. Worüber; Über
30. Die Bücher gefallen _____ sehr.
 A. die Schüler B. den Schülern C. den Schüler

III. Lücken füllen (2 Punkte*10 = 20 Punkte)

Höfliche Umgangsformen im Trend

Heute kritisiert man (31)_____ häufiger, dass (32)_____ einige Leute nicht richtig benehmen können. Sie kümmern sich nicht einmal (33)_____ einfache Höflichkeitsformen, wie z. B. Grüßen und Entschuldigung. Sie haben nicht (34)_____, wie wichtig gute Umgangsformen im Gesellschaftsleben sind. Weil die Lebensstile in der Gesellschaft ganz unterschiedlich (35)_____, braucht man wenigstens einheitliche Höflichkeitsregeln, um noch miteinander kommunizieren (36)_____ können. Gute Umgangsformen machen den Kontakt (37)_____ anderen einfacher. Außerdem nützen sie auch (38)_____ Beruf. Wenn mehrere Bewerber die gleichen fachlichen Voraussetzungen haben, (39)_____ man immer gern den Bewerber mit den besseren Umgangsformen einstellen. Denn jeder Betrieb muss von seinen Beschäftigten erwarten, (40)_____ sie die Kunden freundlich behandeln. Ohne den guten Ton gibt es keinen Erfolg.

IV. Leseverstehen (2 Punkte*20 = 40 Punkte)

Text A

Unterschiedliche Kultur

Menschen drücken sich nicht nur durch Worte, sondern auch über ihren Körper aus. Der Ausdruck der Körpersprache ist auch abhängig vom jeweiligen (各自的) Kulturkreis. In vielen Ländern z. B. bedeutet ein Kopfnicken „ja“ und ein Kopfschütteln „nein“. Aber in Indien bedeutet die Seitbewegung des Kopfes „ja“. In Deutschland kann man sich in einem Restaurant zu Fremden an den Tisch setzen, ohne dass man mit ihnen näher in

Kontakt kommen will. Aber in Kolumbien bedeutet diese Nähe, dass man die Tischnachbarn kennen lernen will. Die Deutschen lächeln nicht, wenn etwas negativ ist. Aber das Lächeln ist in China manchmal eine Art Schutzverhalten in kritischen und peinlichen Situationen. Solche kulturellen Unterschiede bringen manchmal Probleme in die Kommunikation. Deshalb sollten wir in der Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturen immer besonders aufmerksam sein.

41. Was bedeutet ein Kopfschütteln in Indien?
- A. Ja.
 - B. Nein.
 - C. Guten Tag.
42. Was bedeutet das in Kolumbien, wenn man sich in einem Restaurant zu Fremden an den Tisch setzt?
- A. Man will die Tischnachbarn kennen lernen.
 - B. Man will mit ihnen näher nicht in Kontakt nehmen.
 - C. Die Nachbarn wollen mit einem in Kontakt nehmen.
43. Welcher Satz entspricht dem Textinhalt?
- A. Die Deutschen lächeln nur, wenn etwas negativ ist.
 - B. Die Chinesen lächeln nicht, wenn alles negativ ist.
 - C. Die Deutschen lächeln nicht, wenn etwas negativ ist.
44. Wie oft bringen solche kulturellen Unterschiede Probleme?
- A. Solche kulturellen Unterschiede bringen nie Probleme.
 - B. Solche kulturellen Unterschiede bringen oft Probleme.
 - C. Solche kulturellen Unterschiede bringen manchmal Probleme.
45. Wie verhält man sich in der Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturen?
- A. Man soll immer besonders aufmerksam sein.
 - B. Man braucht nicht aufmerksam zu sein.
 - C. Der Text hat uns nicht davon erzählt.

Text B

Die Weihnachtslegende

Es war vor ungefähr 2000 Jahren. Niemand weiß genau das Jahr und niemand weiß das Datum. Und die Geschichte ist nur eine Legende. Aber überall auf der Welt feiern die Christen vom 24. bis 26. Dezember Weihnachten. Sie denken an die Geburt von Jesus Christus. Es war also ungefähr im Jahr 1 in Israel. Der Kaiser von Rom, Herrscher über

fast ganz Europa und Kleinasien, wollte eine Volkszählung veranstalten. Alle Bürger sollten in ihre Heimatstadt reisen. Nur so konnte man sie zählen. Auch Josef, ein Schreiner aus dem Ort Nazareth, und seine Frau Maria mussten in ihre Heimat reisen. Die Familie von Josef war aus der Stadt Bethlehem. Dort wollten sie ein Zimmer mieten. Aber alle Gasthäuser waren voll. Das war schlimm, denn Maria war schwanger. So mussten sie in einem Stall übernachten. Zwischen einem Ochsen und einem Esel hat Maria ihr Kind bekommen und in eine Krippe gelegt. Die Eltern haben es Jesus genannt. Zuerst haben Hirten von der Geburt gehört. Ein Engel hat ihnen gesagt: Das Kind ist Gottes Sohn, es ist Christus. Es rettet die Welt. Die Hirten haben dem Engel geglaubt und durften Jesus zuerst sehen.

Über dem Stall war ein Stern. Der hat später drei Könige zu dem Stall geführt. Sie hatten Geschenke für Jesus dabei, die waren sehr wertvoll. So war Jesus Christus zuerst der Gott von Armen, dann von Reichen und Mächtigen.

Nur für die Christen ist Jesus Gottes Sohn, für die Juden und die Moslems ist er ein Prophet.

46. Wann feiern die Christen Weihnachten?

- A. Vom 24. bis 26. November.
- B. Vom 23. bis 25. Dezember.
- C. Vom 24. bis 26. Dezember.

47. Warum sollten alle Bürger in ihre Heimatstadt reisen?

- A. Weil sie ihre Heimat vermissten.
- B. Weil der damalige Kaiser von Rom wissen wollte, wie viele Bürger es in seinem Land tatsächlich gab.
- C. Weil etwas in ihrer Heimat passierte.

48. Ist diese Geschichte nicht nur eine Legende?

- A. Doch, sie ist nur eine Legende.
- B. Nein, sie ist nur eine Legende.
- C. Ja, sie ist nur eine Legende.

49. Für wen ist Jesus Christus Gottes Sohn?

- A. Für die Juden.
- B. Für die Christen.
- C. Für die Moslems.

50. Wer hat später drei Könige zu dem Stall geführt?

- A. Ein Stern über dem Stall.

- B. Ein Esel in dem Stall.
- C. Die Hirten.

Text C

Vera hat Geburtstag

Vera hat Geburtstag. Sie ist jetzt 24 Jahre alt und feiert mit ihren Freundinnen und Freunden eine Geburtstagsparty. Alle gratulieren ihr, wünschen ihr „Alles Gute“ und singen „Happy birthday to you“ — aber auf Deutsch natürlich.

Und alle haben Geburtstagsgeschenke für das Geburtstagskind. Thomas bringt Vera eine Flasche Wein und einen Blumenstrauß mit und schenkt ihr sechs Weingläser. Yang Fang wünscht ihrer Freundin viel Glück beim Studium und gibt ihr eine CD-ROM mit einem Lernprogramm Chinesisch. „Wie funktioniert denn das Programm? Das musst du mir später mal zeigen“, sagt Vera. „Ein Lernprogramm zum Geburtstag?“, fragt Li Tao. „Typisch Yang Fang! Die denkt immer nur an die Arbeit.“ Er schenkt Vera eine Geburtstagstorte. „Typisch Li Tao!“, sagt Yang Fang. „Der denkt immer nur ans Essen.“ Vera mag die Torte, aber auch die CD-ROM gefällt ihr sehr. Sie dankt ihren Gästen herzlich. Nun essen sie zuerst die Geburtstagstorte und Kuchen und trinken Kaffee. Thomas spielt Gitarre und singt. Später trinken sie Wein, essen Würstchen und Kartoffelsalat und hören Musik. Dann tanzen sie. Yang Fang und Li Tao bleiben bis gegen zwölf. Der Abend ist sehr nett, aber wieder einmal viel zu kurz.

51. Wer hat Geburtstag?

- A. Anna.
- B. Vera.
- C. Yang Fang.

52. Welcher Satz entspricht dem Textinhalt nicht?

- A. Yang Fang wünscht dem Geburtstagskind viel Glück beim Studium und gibt ihm eine CD-ROM mit einem Lernprogramm Chinesisch.
- B. Thomas spielt Gitarre und singt.
- C. Yang Fang denkt immer nur ans Essen.

53. Was hat Thomas Vera mitgebracht und geschenkt?

- A. Thomas hat Vera eine Flasche Wein und einen Blumenstrauß mitgebracht und ihr sechs Weingläser geschenkt.
- B. Thomas hat Vera zwei Flaschen Wein mitgebracht und ihr nichts geschenkt.
- C. Thomas hat Vera eine Flasche Wein und einen Blumenstrauß mitgebracht und ihr

sieben Weingläser geschenkt.

54. Bis wann sind Yang Fang und Li Tao bei Vera geblieben?

- A. Bis gegen 12.
- B. Bis gegen 11.
- C. Der Text hat uns davon leider nicht erzählt.

55. Wie war der Abend?

- A. Der Abend war sehr nett und zu lang.
- B. Der Abend war sehr schön, aber zu kurz.
- C. Der Abend war nicht so nett, aber viel zu kurz.

Text D

Ein Brief

Liebe Anna,

vielen Dank für deine E-Mail! Es freut mich sehr, dass du seit zwei Monaten Chinesisch lernst. Du fragst mich, wie du besser Chinesisch lernen kannst. Das ist schwer zu sagen. Welche Lernmethode gut ist, ist von Person zu Person verschieden. Merkst du dir z. B. Wörter und Ausdrücke leichter, wenn du sie hörst oder wenn du sie aufschreibst? Lernst du gern mit anderen zusammen oder allein? Du musst deinen eigenen Lernstil besser kennen lernen. Dann überlege mal, mit welcher Methode du besser weiter kommst. Außerdem musst du zielbewusst sein. Was sind deine Ziele? Ordne sie der Wichtigkeit nach, mach dir einen Lernplan und lerne danach. Wenn du Schritt für Schritt lernst, kannst du große Fortschritte machen.

Außerdem möchte ich dir mit einem Beispiel den Zusammenhang zwischen dem Fremdsprachenlernen und dem Vergessen erzählen.

Das Fremdsprachenlernen kann man mit einem Wettlauf vergleichen. Es ist ein Wettlauf mit dem Vergessen. Das Gedächtnis ist der Sportplatz und die Wettkampfgel ist einfach: Schnell lernen, langsam vergessen! Sonst gewinnt das Vergessen.

Aber zu schnell lernen ist manchmal zu viel des Guten, denn der Wettlauf zwischen lernen und vergessen ist kein Sprint, sondern ein Langstreckenlauf. Vor einer Prüfung müssen viele Studenten einen Zwischenspurt machen. Sie lernen sehr schnell sehr viel. Dann vergessen Sie sehr schnell fast alles. Das Vergessen überholt das Lernen. Langstreckenläufer und Lerner müssen ihre Kraft einteilen.

Vergleiche hinken meistens, leider auch dieser: Der Läufer macht zum Schluss einen Endspurt und ist am Ziel. Der Lerner ist nie am Ziel. Er muss sein Leben lang weiter

lernen und er hat nur ein Mittel gegen das Vergessen: Wiederholen.

Lernpsychologen haben dafür einen Tipp: Arbeiten Sie 20 Minuten lang mit Ihrem Lernstoff, mit Texten, Wörtern oder Grammatik. Dann ist der Stoff im Gedächtnis. Wiederholen Sie ihn nach einem Tag, nach drei Tagen und nach sieben Tagen. Dann bleibt er im Gedächtnis- aber nicht für immer! Nach einigen Wochen müssen Sie den Stoff wiederholen, sonst holt das Vergessen auf, holt das Lernen ein und macht das Rennen.

Mit herzlichen Grüßen

Li Ming

56. Von wem hat Li Ming die E-Mail erhalten?

- A. Von Anita.
- B. Von Anna.
- C. Von seinem Freund Hans.

57. Wonach hat Anna Li Ming gefragt?

- A. Wie kann man wiederholen.
- B. Was kann man beim Chinesischlernen tun.
- C. Wie kann man besser Chinesisch lernen.

58. Welcher Satz entspricht dem Text?

- A. Li Ming lernt seit zwei Monaten Chinesisch.
- B. Anna lernt seit zwei Monaten Chinesisch.
- C. Anna lernt erst vor einer Woche Chinesisch .

59. Was ist die Wettkampffregel?

- A. Langsam lernen, schnell vergessen!
- B. Schnell lernen, langsam vergessen!
- C. Schnell lernen, schnell vergessen!

60. Vom Text erfahren wir, _____.

- A. wenn man etwas lernt, braucht man danach nicht zu wiederholen.
- B. wiederholen ist nicht nötig
- C. wiederholen ist das einzige (唯一的) Mittel.

V. Übersetzen (80 Punkte)

61. Übersetzen Sie folgende Sätze vom Deutschen ins Chinesische. (50 Punkte)

Thomas Lehmann ist Ingenieur, seine Frau Sophie Sekretärin. Sie haben zwei Kinder, Sohn Alex und Tochter Anna. Sie gehen beide zur Schule. Vater und Sohn spielen gern

Fußball, Mutter und Tochter spielen lieber Tennis. Sie gehen oft essen oder ins Kino und besuchen die Großeltern. In den Ferien fahren sie in den Urlaub. Familie Lehmann hat noch ein Mitglied. Es ist der Hund Bobby. Er holt gern Alex und Anna von der Schule ab. Das ist eine glückliche Familie.

62. Übersetzen Sie folgende Sätze vom Chinesischen ins Deutsche. (30 Punkte)

- (1) 托马斯，我周五去拜访安娜，你要一起去吗？
- (2) 晚餐应该吃少一点，这样才健康。
- (3) 这是我们德语系，我们每天在这里学习德语。
- (4) 我的父母现在生活在北京,我的父亲是一名医生。
- (5) 我想邀请你来参加我的生日聚会。

VI. Schreiben Sie einen Text zum Thema *Warum reist man sehr gern?* (为什么人们喜欢旅游?) Ihr Text sollte mindestens 160 Wörter umfassen. (40 Punkte)

Warum reist man sehr gern ?

德语参考答案

I. Kreuzen Sie bitte die richtigen Lösungen in den Dialogen an! (2 Punkte*10 = 20 Punkte)

1—5 ACABB 6—10 ABABA

II. Kreuzen Sie bitte die richtigen Lösungen an! (2 Punkte*20 = 40 Punkte)

11—15 ACCAA 16—20 BCABA

21—25 CACAB 26—30 ACBAB

III. Lücken füllen (2 Punkte*10 = 20 Punkte)

31. immer 32. sich 33. um 34. verstanden 35. sind
36. zu 37. mit 38. im 39. wird 40. dass

IV. Leseverstehen (2 Punkte*20 = 40 Punkte)

41—45 AACCA 46—50 CBABA

51—55 BCAAB 56—60 BCBBC

V. Übersetzen (80 Punkte)

61. Deutsche ins Chinesische

Thomas Lehmann 是一位工程师，他的夫人 Sophie Lehmann 是一位秘书。他们有两个孩子，一个儿子 Alex 和一个女儿 Anna。他们俩还在上学。爸爸和儿子喜欢踢足球，妈妈和女儿更喜欢打网球。他们经常一起去吃饭，去电影院，也去拜访外祖父和外祖母。在假期他们开车去度假。家里还有一个成员。它的名字是 Bobby，它是一条狗。它喜欢从学校接 Alex 和 Anna。这是幸福的一家。

62. Chinesische ins Deutsche

- (1) Thomas, ich besuche am Freitag Anna, kommst du mit?
- (2) Am Abend soll man wenig essen. Das ist erst gesund.
- (3) Das ist unsere Deutschabteilung. Jeden Tag lernen wir hier Deutsch.
- (4) Meine Eltern leben jetzt in Beijing. Mein Vater ist Arzt.

(5) Ich möchte dich zu meiner Geburtstagsparty einladen.

VI. Schriftlicher Ausdruck (40 Punkte)

写作评分标准:

31-40 分:

- 1.文章切题，完成题目中包含的所有要点。
- 2.内容丰富，意义连贯，语言流畅，句式多样。
- 3.篇章结构严谨清晰，段落过渡自然。
- 4.卷面整洁，标点正确，没有或有少量语法错误。

21-30 分:

- 1.文章基本切题，完成题目中包含的所有或大部分要点。
- 2.内容较丰富，意义基本连贯，语言比较通顺，句式多样，但存在语法错误。
- 3.结构较严谨，段落过渡较自然。
- 4.卷面较整洁，标点较正确，文章有部分语法错误。

11-20 分:

- 1.文章不够切题，完成题目中包含的少数要点。
- 2.内容不够丰富，意义不够连贯，语言较规范，句式较单一。
- 3.主体段落较清晰，但欠条理性和衔接性。
- 4.卷面较差，标点使用有错误，有较多语法错误。

0-10 分:

- 1.文章不切题，未完成题目中包含的要点。
- 2.内容空洞，意义不连贯，语言欠规范。
- 3.篇章结构紊乱，文章整体没有逻辑性和条理性。
- 4.卷面差，标点使用有错误，存在大量语法错误。